



## Jugend von fünf Kontinenten pflanzt ersten Friedensbaum

Internationales Jugendcamp in Gera eröffnet - Börse für Bürgerbäume

Jugendliche von fünf Kontinenten mit Spaten und Gießkanne im Geraer Hofwiespark. Mit dem Pflanzen eines sechs Meter hohen Spitzahorn auf der Grünfläche an der Einmündung zur Gutenbergstraße wurde gestern der Anfang gemacht für den Internationalen Jubiläumspark „100 Trees of Peace“ (100 Bäume für den Frieden) für Gera und Ronneburg. (Foto: OTZ/Uwe Müller)

Von Uwe Müller

**Gera.** Ein sechs Meter hoher Spitzahorn in einer Grünanlage an der Straße Am Stadion/Einmündung zur Gutenbergstraße kündigt seit gestern von der Aktion „100 Trees of Peace“, für die der Rotary Club Gera erfolgreich um Unterstützung in aller Welt wirbt. Zum 100. Jubiläum von Rotary International werden an den Schauplätzen der Bundesgartenschau 2007 im Hofwiespark, im Ufer-Elster-Park, im Ge-sental und in der Neuen Landschaft Ronneburg Bäume gepflanzt, die die Symbole Jugend, Freundschaft, Völkerverständigung und Frieden verkörpern.

Jugendliche von fünf Kontinenten haben sich seit gestern in Gera eingefunden in einem Internationalen Jugendcamp. Erster Höhepunkt war die Baumpflanzung im Hofwiespark. Zwar

hatte die Buga GmbH den Spitzahorn bereits fachmännisch setzen lassen. Doch die Jugendlichen konnten sich mit Spaten und Gießkanne beweisen, den Baumstamm mit Mulch anzuhäufeln und zu gießen. Edita Vas-kaitis aus Litauen, die für ein Jahr als Austauschschülerin in Deutschland weilt, interpretierte mit viel Gefühl den Titel „Ein bißchen Frieden“ in ihrer Heimatsprache und auf Deutsch.

Kerstin Jeska-Zimmermann vom Rotary Club Gera, unter deren Ägide ab 1. Juli für ein Jahr der Distrikt für Thüringen/Franken steht, würdigte den kulturenübergreifenden Dialog, den das Jugendcamp eröffnet. Mit dem Jubiläumspark werde weltweit für Gera geworben. Die Patenschaft für den ersten Baum hat der Rotaract-Club, der Nachwuchs des hiesigen Rotary-Clubs, übernommen. Die

Schirmherren, Landrätin Martina Schweinsburg (CDU) aus Greiz und Geras OB Ralf Rauch (parteilos) äußerten Stolz, dass 150 Jugendliche aus 13 Nationen sich auf Spurensuche in geschichtsträchtiger Landschaft in Gera und Ronneburg begeben. „Lassen Sie sich wie die Jugend aus aller Welt begeistern von dem, was hier entsteht“, appellierte der Präsident des Rotary Club Gera, Bernd Koob, an die Bürger. Ergebnisse des Jugendcamps werden heute ab 13 Uhr in deSi Gera-Arcaden präsentiert. Dabei wird eine „Baumbörse“ eröffnet: In der Aktion „Bürgerbäume“ kann man für zehn Büro Pins, Tassen, Schalen und Vasen mit dem Motto „100 Trees of Peace“ erwerben, für 25 Büro gibt es ein Aktions-T-Shirt. 750 Büro ergeben je einen Baum für die Jugend, der als „Bürgerbaum“ gekennzeichnet wird.